



XERIUM Europe:

Strategisches Fundament aus Investition, Innovation und Kundennähe

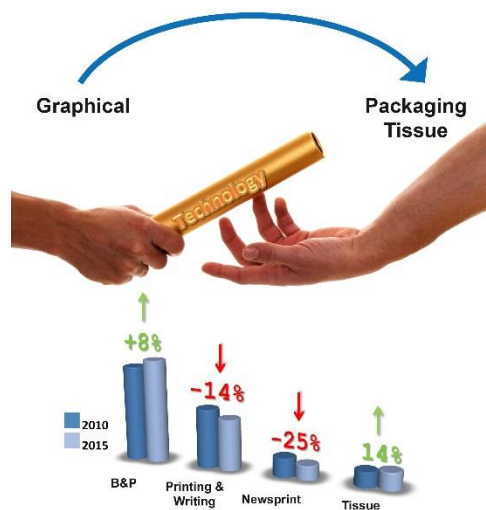
Langfristig auf Wachstumsoptimierung statt Umsatzsteigerung ausgerichtet

Gloggnitz/Reutlingen, 27. Juni 2016. Der US-amerikanische Technologiekonzern Xerium stellt sich als einer der weltweit führenden Zulieferpartner der Papierindustrie im Bereich Papiermaschinenbespannung und Walzenbeschichtungen strategisch mit dem Ziel der Wachstumsoptimierung statt Umsatzsteigerung für die nächsten fünf Jahre auf. Das Fundament bilden als Hauptsäulen auf Wachstumsmärkte fokussierte Investitionen, eine hohe Innovationsrate bei der Entwicklung bahnbrechender Produkttechnologien in den Unternehmenssparten Huyck.Wagner (PMC) und Stowe Woodward (Walzenbezüge und Breitstreckwalzen) sowie die traditionell starke Kundenorientierung, die durch neue Standorte und Vertriebsstrukturen weiter ausgebaut wird und in Europa beheimatet bleibt. In den letzten Quartalen konnte Xerium zudem seinen Marktanteil in der Region EMEA steigern und wurde als Lieferant für zahlreiche Expansionsprojekte von Papiermaschinen ausgewählt.

Der nachhaltige Wandel der Papierindustrie mit deutlichen Rückgängen in den Segmenten Zeitungsdruck sowie Graphische Papiere, stellt die Zulieferindustrie vor zunehmend neue Herausforderungen. In diesen für Xerium sehr wichtigen Absatzsegmenten sank die Produktion seit 2010 um rund 25 bzw. 14 Prozent. Dieses Marktumfeld sowie Währungskursschwankungen spiegeln sich auch beim Xerium-Ergebnis für 2015 wider, das im Vergleich zum Vorjahr mit einem Gesamtumsatz von 477 Mio. US-Dollar einen Rückgang um rund vier Prozent verzeichnete. Dieser Entwicklung wurde mit Weitsicht Rechnung getragen und durch strategische Maßnahmen konnte der EBITDA-Prozentsatz sogar geringfügig gesteigert werden.

Zuversichtlich stimmt hingegen die positive Entwicklung bei Hygienepapieren und Verpackungspapieren, die sich durch anhaltendes Wachstum auszeichnen. Von 2010 bis 2015 stieg die Hygienepapier-Produktion um 14 Prozent, Verpackungen um 8 Prozent. Schätzungen der Industrieverbände gehen für die Region EMEA bis 2020 von einem Wachstum von 5,6 Mio. t im Bereich Verpackung aus.

Papierindustrie im Umbruch



Quelle: Numera Analytics, 2016

Xerium stärkt seine Marktposition durch Technologietransfer in die Wachstumssegmente

Zusammengefasst kann festgestellt werden, dass 65% der Papierproduktion in EMEA wächst. Daher gilt für Xerium vorrangig, die Marktposition in diesen Märkten zu stärken und gleichzeitig Abschlüsse bei Zeitungsdruck- und graphischen Papiermaschinen möglichst gering zu halten.

Strategisch wichtige Märkte und Wachstumssegmente im Investitionsfokus

Mit einem langfristig angelegten Investitionsprogramm, lenkt Xerium den Fokus auf strategisch wichtige Märkte und Wachstumssegmente. Die zur Verfügung gestellten Ressourcen in neue Standorte, Produktionsanlagen und die Entwicklung neuer Produkte – untermauern die Zielsetzung. Dabei spielt die hohe Kundenorientierung mit fundierter Beratung eine ebenso große Rolle wie die Weiterentwicklung der Schlüsseltechnologien in allen Produktparten. Die neuen Standorte in Kunshan, China, und Çorlu, Türkei, sind erfolgreich gestartet. Wobei die Devise klar lautet: Europa produziert für Europa, bzw. die Region EMEA, China für die Region Asien und Australien. So sind kurze und schnellere

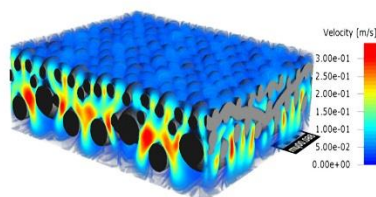
Wege zum Kunden und zudem eine höhere Flexibilität, kürzere Lieferzeiten, reduzierte Logistikkosten und ein effizientes Supply Chain Management gewährleistet. Insbesondere an den europäischen Produktionsstandorten in Reutlingen und Gloggnitz wurde 2015/16 mit 12 Mio. US-Dollar kräftig in neue Nahttechnologien, vier neue Webstühle, eine neue Nadelmaschine und eine zusätzliche „Finishing“-Maschine investiert. Das führt nicht nur zu einer Kapazitäts- und Produktionssteigerung, sondern untermauert auch den Anspruch, den Kunden sämtliche Produkte in der gewohnten europäischen Spitzenqualität schnell und flexibel zu liefern. Gleichzeitig wurde auf betrieblicher Ebene eine Reihe von Optimierungsprojekten umgesetzt – darunter Prozesstechnik, Beschaffungsmanagement, Datenerfassung oder die nicht minder wichtige Mitarbeiterfortbildung.

Grundlagenforschung – wertvolles Asset und Alleinstellungsmerkmal

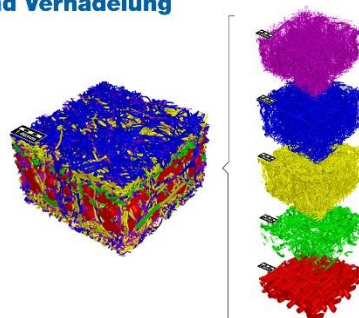
Die hohe Investitionsbereitschaft für die Grundlagenforschung zeugt vom hohen Stellenwert, den Xerium diesem Unternehmens-Asset beimisst und schlägt sich sowohl bei der Weiterentwicklung seiner Kernkompetenzen als auch seiner Schlüsseltechnologien und neuen Produktkonzepten nieder. Allein seit 2014 wurden beispielsweise in F & E-Projekte knapp 1 Mio. US-Dollar in neuartige Analyse und Simulation Werkzeuge investiert. In den letzten drei Jahren wurde das gesamte Produktportfolio in allen Sparten überarbeitet. Die Innovationsrate war mit 25 neu auf den Markt gebrachten und patentierten Produkten – darunter oftmals grundlegend neue Material- oder Designkonzepte noch nie auf diesem Niveau.

Die Produkte stellen die Basis dar. Stimmt diese Basis nicht, wird das Produkt nicht erfolgreich in einer Papiermaschine funktionieren können. Eine erfolgreiche Markteinführung eines Produkts war in der Vergangenheit sehr stark von der Erfahrung und dem speziellen Know-how des Technikers bzw. Projektverantwortlichen, aber auch von gefährlichem empirischem Halbwissen abhängig.

Formiersieb – Durchfluss-Analyse



Pressfilz – Analyse Vliesverteilung und Vernadelung



Aufwändige Mess- und Analyseverfahren liefern höchst präzise Erkenntnisse für neue Produktentwicklungen.

Damit ein Xerium-Produkt erfolgreich in einer Papiermaschine läuft, wird daher bereits im Vorfeld bei jeder Anwendung untersucht, ob die bisherigen Leistungsparameter noch die richtigen sind, ob es unter Umständen effizienter ist, das ein oder andere Kriterium zu ändern. Gleichzeitig werden eigens entwickelte digitale Mess- und Analyseverfahren genutzt, um dem Kunden die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Applikationen hinsichtlich Struktur- und Performance-Eigenschaften transparent und verständlich aufzuzeigen.

Marktposition als Impulsgeber weiter ausbauen

Xerium kann mit Fug und Recht die Position des Pioniers und Technologieführers bei Papiermaschinenbespannung für sich in Anspruch nehmen. Das Unternehmen versucht das technische Know-how und die Markterfahrung aus über 200 Jahren Firmengeschichte zu vereinen. 100 zum Patent angemeldeten Entwicklungen und 65 Erfindungen seit 2014 sind ein Indikator für die steigende Innovationsrate. Mit diesem Forschungs- und Entwicklungsdrang ist es gelungen, die Benchmarks zu setzen – ganz nebenbei sei hier an die SSB- und EDC-Technologie bei Formiersieben oder die QS- und Booster-Technologie bei Filzen und die SMART®-Technologie für Walzenbezüge erinnert. Diese patentierten Entwicklungen zeugen nicht nur von Expertise, sondern sind auch die Grundlage, auf der die einzelnen Produkte entsprechend den Kunden- und Marktanforderungen mit neuen Leistungsmerkmalen ausgestattet, angepasst und weiterentwickelt werden.



Exklusiv von Xerium: Bahnbrechende Bespannungs- und Walzentechnologien

Schlüsseltechnologien und innovative Produktlösungen sichern nachhaltiges Wachstum

Mit dieser Vorgehensweise unterscheidet sich Xerium grundlegend vom Wettbewerb. Neue, zukunftsfähige Formiersieb- und Filz-Technologien, verbunden mit einzigartigen Material- und Designkonzepten – insbesondere für die Tissue- und Verpackungsapplikationen in ausgewiesenen Wachstumsmärkten sowie für den Produktbereich Nonwovens/Industrietextilien– sind mit signifikantem Mehrwert ausgestattet und werden exklusiv von Xerium angeboten. Gleichzeitig zementiert das Unternehmen damit seinen Anspruch, dem Kunden nicht nur ein funktionierendes Produkt anzubieten, sondern auch hinsichtlich neuer Marktchancen und eines langfristigen Erfolgs mit individuell zugeschnittenen Produktlösungen in enger Innovationspartnerschaft stets die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen.

Darüber hinaus erweist sich die Entscheidung, auch künftig die Kernkompetenzen bei Forschung und Entwicklung von Basistechnologien an den europäischen Standorten zu lassen und die Kunden aus der Region EMEA auch von dort aus mit Produkten zu beliefern, als weiterer Pluspunkt und bedeutet für das Unternehmen auch die Verpflichtung, der Papierindustrie weiterhin innovative Produkte höchster Qualität anzubieten.

Xerium Technologies Inc. auf einen Blick:

Die in Youngsville, NC, USA, angesiedelte Xerium Technologies Inc. vereinigt unter ihrem Dach die in der Papierindustrie führenden Zuliefermarken Huyck.Wangner, Weavexx, Stowe Woodward und Mount Hope. 2015 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von rund 477 Millionen USD. Dabei entfielen rund 64% auf Papiermaschinenbespannungen und 36% auf Walzen. In den 30 Produktionsstandorten in 13 verschiedenen Länder arbeiten rund 3.000 Mitarbeiter. Die angestammte Technologieführerschaft schlägt sich in einer ausgeprägten Forschungs- und Entwicklungsarbeit mit Hunderten von patentierten und registrierten Produkterfindungen nieder. Sie alle dienen den Kunden zur Verbesserung der Papierproduktion.

Das Xerium-Podium:

- Ernst Kerschhofer, Vice President Sales & Service Xerium Europe
- Oliver Baumann, Global Vice President Machine Clothing Technology
- DI Dr. Robert Marchhart, Global Product Manager